

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen

Verfasser	Martin Stazic, martin.stazic@gmail.com
Art der Mobilität	SEMP
Zeitpunkt	31.08.2022 – 31.03.2023 (+ 3.5 Monate Praktikum, Standort frei wählbar)
Studiengang	International and European Business (Spezialisierung in Strasbourg: International Sales and Distribution):
Studienstufe während des Aufenthaltes	Master, 2. Jahr
Ausgewählte Universität	EM Strasbourg, Business School, Frankreich, gehört der Strasbourger Universität an.

Vor dem Aufenthalt

Einschreibung	<p>Bewerbungsmappe gemäss Angaben. Learning Agreement, ID, Bild, CV, Motivationsschreiben, etc. + Anmeldung MoveOn für das SEMP Für die Wohnungssuche empfehle ich schon im April / Mai anzufangen. Gernem könnt ihr mir schnell schreiben und ich kann euch einen Einladungslink schicken für den Gruppenchat mit über 300 Studenten in Strasbourg. Das könnte die Wohnungssuche etwas erleichtern. Ansonsten gute Webseiten für die Wohnungssuche: «leboncoin» (braucht man eine französische Telefonnummer) und die Webseite «la carte de colocs».</p>
Vorbereitung	<p>Man sollte seine Krankenversicherung erweitern indem man sich auch international versichern. Das Versicherungsmodell in Frankreich ist mit einem Hybridmodell eher kompliziert. Zudem habe ich gehört, dass es für internationale Studenten schwierig sei in Strasbourg einen Arzt zu besuchen. Beim ersten Besuch ist es mit viel Bürokratie verbunden. Falls du oft zum Arzt gehst, würde ich dir empfehle dich diesbezüglich ein bisschen schlau zu machen.</p>
Visa, andere Formalität	<p>Kein VISA nötig da sich Studenten bis zu 360 Tage in EU-Ländern aufhalten dürfen (zum Studieren), ohne einen Antrag zu stellen. Falls man sich in der Schweiz abmeldet, muss man beachten, dass man einige Förderungen, wie Kindergeld, nicht mehr erhält. Ich war während der ganzen Dauer in der Schweiz angemeldet und habe trotzdem Fördergelder von Frankreich erhalten (CAF) + SEMP.</p>

Ankunft im Gastland

Bei mir lief alles gut, aber ich habe von einigen Studenten gehört, dass die Wohnungen, bei denen sie schon das Deposit gezahlt haben, nicht existiert oder noch nicht fertig gebaut ist. Für September ist es sehr schwierig eine Wohnung zu finden, da der Wettbewerb dann am grössten ist (sehr viele Studenten kommen nach Strasbourg um anzufangen zu studieren). Ansonsten gibt es viele Events von der Universität und der Studentenorganisation and denen man am anfang unbedingt teilnehmen soll.

Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes

Ich habe schon in Schweden und Polen studiert und weiss was es heisst im Ausland zu studieren. Jedoch habe ich bisher noch nie eine so internationale Klasse erlebt. Strasbourg ist weltbekannt und daher auch eine beliebte Destination zum Studieren. Ich und der Rest meiner Klasse wurden nicht wirklich mit den Franzosen warm (auch nicht mit denen die in unserer Klasse waren). Sie wirkten sehr distanziert und uninteressiert, was sehr schade war.

Vor Ort

Unterkunft

Die Universität biete einige Unterkünfte an, jedoch niemals genug, um die ganzen Studenten unterzubringen. Sie haben sehr kleine, aber sehr günstige Studentenwohnheime, die nach dem „first come first serve“ Prinzip vergeben werden. Obwohl ich für das Ausfüllen des Formulars weniger als eine Minute gehabt habe, habe ich keine Wohnung von der Universität erhalten. Man muss also sehr schnell sein. + die Anmeldung für die Studentenwohnheime ist relativ spät, so dass man kaum noch Zeit hat eine Wohnung zu finden. Ich empfehle nicht darauf zu pokern. Ich habe glücklicherweise eine Wohnung gefunden ein bisschen ausserhalb von Strasbourg. Was noch wichtig zu beachten ist, ist dass man die von der Universität genannten Gefahrenzonen wirklich meidet, weil dort die Kriminalität deutlich höher ist. Die Information erhält man von der Universität aber relativ spät, kontaktiert mich, um die Information zu erhalten. Was auch noch ein wichtiger Punkt ist, ist dass einige Wohnheime verlangen, dass man schon vor September einzieht und die Miete zahlt. Da die Nachfrage nach Wohnung im September so gross ist, können die Vermieter so etwas verlangen. Ich kenne viele Leute die das gemacht haben und deswegen kann ich sagen, dass das eine relativ sichere Variante ist schnell eine Wohnung zu finden. In der Regel sind die Wohnungen meistens dreckig und einige Sachen funktionieren nicht so wie sie sollen.

Kosten

Die Lebenshaltungskosten beliefen sich bei mir bei ungefähr 1200 Euro pro Monat. 550 Euro für die Miete und der Rest war für sonstige Ausgaben. Dazu muss man sagen, dass ich ein richtiger Foodie bin, der gerne auswärts isst. Man könnte mit einem Budget die Lebenshaltungskosten tiefer halten. Auch zusätzliche Kosten sind bei mir aufgetreten. Nämlich haben meine Mitbewohner einige Schäden verursacht, an denen ich mich beteiligen musste. Ausserdem sind die Energiepreise stark angestiegen, so dass ich zusätzliche 50 Euro pro Monat zur Miete zahlen musste.

Gastuniversität : allgemeine Informationen	<p>Um schnell Freunde zu machen, sollte man an den Events von der Studentenorganisation teilnehmen. Für die Verpflegung am Mittag gibt es mehrere Mensen, die an der EM Strasbourg (4.50 Euro) und „Restaurant Universitaire de l’Esplanade“ (3.50 Euro + Dessert) kann ich empfehlen. Gibt mehrere Bibliotheken an der EM Strasbourg, Studium (in Winter sehr kalt), und nationale Bibliothek an der Place de République kann ich empfehlen.</p>
Gastuniversität : akademische Informationen	<p>An der EM Strasbourg hast du keine Möglichkeiten von der Kursliste abzuweichen. Zum Beispiel kann man sich nicht freiwillig für einen weiteren Sprachkurs anmelden (im Pflichtprogramm: 1 intensiv Woche Französisch, wo man vorher einen Einstufungstest machen muss). Die einzige Freiheit, die einem bleibt, ist die Wahl zwischen den drei Spezialisierungen: International Sales and Distribution, Digital Strategy, und Entrepreneurship. Der Workload ist relativ hoch aufgrund diverser Gruppenarbeiten, Rapports, Präsentationen und Prüfungen. Das englische Sprachniveau und die Qualität der Interaktion mit den Dozenten variiert stark, jedoch kann man sagen, dass es bei fast allen relativ hoch bzw. gut war.</p>
Gastland	<p>Als Student kann man beim Lebensmittelladen „Auchan“ eine Karte beantragen, wo man 10% Rabatt erhält. Das Einkaufen in Deutschland kann günstiger sein, ist aber auch weiter entfernt. Für Studenten gibt es die Möglichkeit ein Monatsabo für den öffentlichen Verkehr zu für nur wenige Euros zu erwerben. Der Betrag variiert, weil es mit dem CAF verbunden ist. Ich habe 5 Euro gezahlt. Zum CAF: das ist eine öffentliche Organisation die Personen monetäre Hilfe anbietet. Internationale Studenten können davon auch profitieren, um die Miete zu zahlen. Tipp für das ÖV-Abonnement: eine CAF-Simulation ist ausreichend, man braucht nicht die ganze Bewerbungsmappe.</p>
Freizeit, Studentenleben	<p>EM Strasbourg gehört zur Universität Strasbourg an und deswegen können die Studenten von einem umfassenden Sportangebot profitieren. Jedoch sind die Plätze begrenzt und der Andrang ist gross. Falls du eine sportliche Aktivität ausüben möchtest, solltest du dich sofort anmelden, wenn die Angebote veröffentlicht werden. Bester Platz, um schnell Freunde zu finden: Event von der Studentenorganisation namens „Café de Langue“ welches jeweils am Montagabend stattfindet.</p>

Zusätzliche Informationen

Fotos

(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)



Kommentare, Anmerkungen

Geniesst Eure Zeit und lernt viele Leute kennen.